

Weihnachtsgeschenk

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **38 (1930)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Weihnachtsgehenk.

Die Aluminiumindustrie-Aktiengesellschaft in Neuhausen hat uns eine willkommene Gabe von Fr. 1000 unter den Weihnachtsbaum gelegt in Anerkennung der Tätigkeit des schweizerischen Roten Kreuzes. Die hochherzige Gabe sei hiemit herzlich verdankt.

Bern, 25. Dezember 1929.

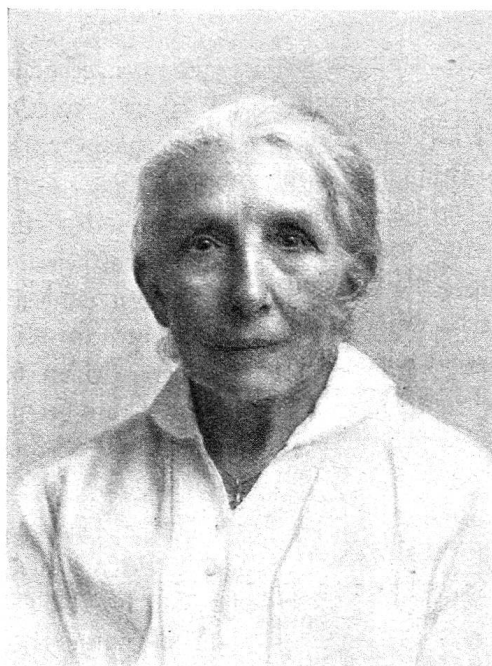
Das Zentralsekretariat des schweizerischen Roten Kreuzes.

Mrs. Julie Morgan,

eine Schweizerin als Pionierin des Roten Kreuzes in England.

Am 4. Oktober 1929 starb in Wootton Bassett (Wiltshire) im Alter von beinahe 78 Jahren Mrs. Julie Morgan-Wethli,

von dem sie nicht mehr aufstehen sollte, und wenige Tage vor ihrem Ableben, bat sie ihren Sohn, ihr einen Artikel aus der soeben ein-



Mrs. Morgan-Wethli †.

Witwe des dort vor mehreren Jahren verstorbenen Pfarrherrn. Ihre Arbeit um das Rote Kreuz und ihre Anhänglichkeit an ihr Vaterland und an das schweizerische Rote Kreuz mag uns gestatten, ihrer dankend in den Spalten unseres Blattes zu gedenken, dessen langjähriger Abonnent und begeistertester Leser sie war. Noch auf dem Krankenlager,

getroffenen Nummer des „Roten Kreuzes“ vorzulesen. Der Artikel sprach von der Jugendrotkreuzbewegung, und begeistert soll sie da gesprochen haben über ihre Pläne, auch in ihrem engern Wirkungskreise für das Jugendrotkreuz Propaganda zu machen.

Mrs. Julie Morgan-Wethli war eine geborne Zürcherin, aus Bollikon, ihre Mutter